

Verbandsgemeinedeblatt vom 12.09.2014:

Nachlese zu den Auftritten an Kirmes

Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores hatten sich zum Ende der Ferienzeit gleich ein strammes Programm verordnet. Der Chor trat innerhalb einer Woche in drei Gottesdiensten zu Kirmesfeierlichkeiten auf: Am Sonntag, den 31.08. im Hochamt in Salz zur Kirchweih, am Samstag, den 06.09. in der Vorabendmesse in Salz zum Auftakt der Kirmes in Girkenroth sowie einen Tag später in der Guckheimer Kirche im Hochamt anlässlich des dortigen Kirchweihfestes.

Während der Chor bei diesen Anlässen in den Vergangenheit schon wiederholt Messen aus ihrem klassischen Repertoire vorgetragen hat entschied man sich diesmal für die moderne Variante des Chorgesangs. So wurden schwungvolle Lieder mit englischen Texten dargeboten, die zu dem Anlass einer weltlichen Feier mit christlichen Wurzeln passten. Mit der gewählten Liedauswahl sollte auch und besonders den musikalischen Vorlieben der Kirmesjugenden entsprochen werden. Denn in allen drei Gottesdiensten waren die jungen Leute –trotz der Kirmesstrapazen- vollzählig erschienen.

Das Echo war ermutigend für die Aktiven des Kirchenchores: Sowohl den Kirmesjugenden als auch den regelmäßigen Kirchenbesuchern gefielen die modernen Lieder sehr gut und das wurde in zahlreichen Gesprächen zum Ausdruck gebracht.

Der Chorleiter Thomas Dasbach und der Vorstand des Kirchenchores sehen sich mit diesen Rückmeldungen in der Entscheidung bestätigt, im letzten Jahr den Hauptchor mit dem Projektchor zusammengelegt zu haben und das Repertoire somit zu erweitern von der klassischen Liedern der Kirchenchöre bis hin zu Gesängen aus der Pop- und Musical-Szene. Ein schwieriger, aber Erfolg versprechender Spagat für die zukünftige Entwicklung des Kirchenchores.